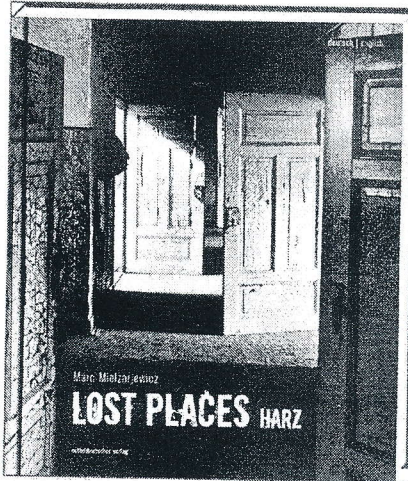


Marc Mielzarjewicz, *Lost Places Harz*, Mitteldeutscher-Verlag, 2013, gebundene Ausgabe, 160 Seiten, 22 x 26 cm, zahlreiche S/W Abb., Text in deutscher und englischer Sprache. Preis 19,95 €. ISBN-13: 978-3954620104.



Die hervorragende Serie des Mitteldeutsche-Verlags zum Thema Lost Places liegen bereits Bildbände zu diesem Sujet aus den Regionen Halle, Leipzig, Beelitz und Magdeburg vor. 2013 ist eine Fortsetzung mit dem ausgezeichneten S/W-Bildband unter dem Titel *Lost Places Harz* erschienen. Der Fotograf Marc Mielzarjewicz (Jahrgang 1971) interpretiert die Themen Raum und Ort ausdrucksstark und jeweils auf individuelle Weise. Lebens- und Arbeitsräume werden von dem Künstler in dem vorliegenden Bildband in ihren veränderten Zuständen fotografisch dokumentiert. Es sind dabei eindrucksvolle und authentische Aufnahmen von Orten entstanden, die uns die dramatische Veränderungen der urbanen Umwelt vermitteln. Einstmals belebte Orte wie Heilstätten, Sanatorien, Industrieanlagen u.a., welche die Region Harz prägten, hat der Fotograf im Zustand des drohenden endgültigen Verfalls sensibel und mit ausgezeichneten S/W-Aufnahmen dokumentiert. Die Gebäude, so interessant sie als Location und künstlerisches Sujet auch sein mögen, sind dem Grunde nach alle erhaltenswert und vor dem Zerfall zu bewahren. Diese stumme Kritik am Zerfall ist in den Bildern von Marc Mielzarjewicz und den kompetenten Begleittexten von Sabine Ullrich subtil involviert. Liebhaber und Sammlern von S/W-Bildbänden kann ich diesen Band unbedingt empfehlen.